

An unsere Geschäftsfreunde.
[14734.] Zur Nachricht und gefälligen Berücksichtigung.

Eine unserer Pariser Sendungen, 2 Colli sign. L. M. # 99. 100., enthaltend Bücher und Journalfortsetzungen, haben von Belgien aus eine Richtung genommen, die bis jetzt noch nicht bestimmt ermittelt werden konnte. Allem Vermuthen nach sind sie aber nach Wien an Herrn Gerold's Sohn gegangen, denn wir empfangen soeben, anstatt der für uns bestimmten Colli, 2 andere, aus deren Inhalt hervorgeht, daß solche von Paris an diesen Herrn abgesandt und dahin bestimmt sind. Ueberhaupt geschehen seit kurzem an der belgischen Grenze bei Bücher- sendungen aus Frankreich zollamtliche Untersuchungen, die dem regelmäßigen Eintreffen derselben hinderlich sind, und jedenfalls ist auch dies die Ursache der Verwechslung unserer Colli mit anderen.

Unsere werthen Geschäftsfreunde wollen in gefälliger Berücksichtigung des eben Angeführten entschuldigen, wenn die Zusendung der Journalfortsetzungen und Bestellungen nicht mit der Exactität geschehen konnte, wie wir es gewohnt sind und wie es unser eifriges Bestreben ist; es sind dagegen unsererseits Vorkehrungen getroffen, wodurch dergleichen störende Unregelmäßigkeiten für die Folge soweit möglich vermieden und abgestellt werden.

Leipzig, 6. October 1858.

Michelsen's Buchhandlung.
(Rob. Mierisch.)

[14735.] Ich habe bisher mit größter Bereitwilligkeit und zu jeder Zeit fest verlangte Exemplare des Bazar, selbst solche Quartale, welche mir inzwischen gefehlt und von denen ich festverlangtes längere Zeit nicht expediren konnte, zurückgenommen.

Der pecuniäre Nachtheil, den ich durch solche verspätete Remission erleide, würde mich nicht bestimmen, eine Aenderung in dem bisherigen Verfahren eintreten zu lassen, wohl aber thut dies der erklärliche Wunsch, die Besteller meiner Zeitung nach Möglichkeit zu befriedigen.

Da mir nun schon jetzt das 3. Quartal vom laufenden Jahrgange gänzlich fehlt (das 1. Quartal fehlt bereits seit Monaten) und ich die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen nicht erledigen kann, so fühle ich mich zu der Erklärung gezwungen,

daß ich vom 4. Quartal ab Remittenden von festverlangten Exemplaren des Bazar nur im Laufe des betreffenden Quartals annehmen werde.

Remittenden vom 3. Quartal nehme ich nur noch bis zum 1. November an.

Berlin, 1. Sept. 1858.

Louis Schaefer.

[14736.] Ein von einem der ersten Kalligraphen Deutschlands in Hefen herausgegebenes Schreibwerk, das binnen wenigen Wochen die Presse verläßt, dessen Einführung in vielen Schulen bereits garantiert ist und das von den höchsten Schulbehörden, auf deren Veranlassung solches herausgegeben wird, empfohlen wird, soll von dem Verleger, da es sich zu der Richtung seines übrigen Verlanges nicht eignet, mit sämmtlichen Steinen sofort verkauft werden. Junge Verlagsbuchhändler können sich mit geringem Capital hiermit eine sichere Rente begründen, da der Absatz hiervon ein nachhaltiger ist. Gef. Offerten unter P. R. durch die Exped. d. Bl.

[14737.] Gut erhaltene Exemplare des Bazar 1858 1. Quartal

kaufe ich zum *Laden-Preis* zurück. Auch einzelne Nummern dieses Quartales (mit Ausnahme Nr. 1. u. 2.) sind mir willkommen und sehe ich gefälligen Offerten entgegen.

Berlin, 8. September 1858.

Louis Schaefer.

[14738.] Julius Weise in Stuttgart erbittet sich unter Kreuzband mit Briefpost franco: Die Hefte oder Nummern von medic. Zeitschriften, welche Aufsätze über Anästhesie durch Application des elektro-magnetischen Stroms bei der Zahnheilkunde enthalten.

Factur mit Berechnung erwarte auf Buchhändlerwege.

[14739.] Kunst- und Buchhandlungen,

welche von dem Preisverzeichniß der vorzüglichsten Gyps-Abgüsse über antike und moderne Gegenstände, aus dem berühmten Atelier von Antonio Banni zu Frankfurt a/M., zur unentgeltlichen Vertheilung an Kunstanstalten, Kunstfreunde, höhere Lehranstalten u. Gebrauch machen können, belieben solche von J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M. zu verlangen.

[14740.] Nova

— mit Ausnahme von Jugendschriften, Romanen, Schulbüchern, Volksliteratur, katholischer Theologie und Schriften über Juden, sowie alten Büchern mit neuen Titeln — erbittet sich künftig unverlangt sofort nach Erscheinen

Altenburg, den 4. October 1858.

Schnuphase'sche Buchhandlung.

[14741.] En-bloc-Verkauf

von Borräthen illustrirter Stahlstichwerke aus den letzten Jahren, zu billigen Partiepreisen, gegen baar. Reflectenten belieben ihre Adresse unter G. Nr. 600. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[14742.] Weihnachts-Artikel.

Reißzeuge u., eigner Fabrik;
Zuschlachten in allen Sorten;
Stammbücher und Album;
Faber-Bleistifte und Etuis;
Bilderbogen, extraff., schwarz u. color., sowie alle dergl. Artikel halte fortwährend auf Lager und stehen Preis-Courants auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig, im Octbr. 1858.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[14743.] Eine Steindruckpresse, deren Druckfläche 24/30 beträgt, welche im vorigen Jahre von G. Sigl in Berlin und Wien neu erbaut und vollständig tabellos ist, soll unter Garantie mit und ohne Verrichtung zum Dampfbetriebe sofort verkauft werden. Offerten unter L. O. durch die Exped. d. Bl.

[14744.] Liste derjenigen Handlungen, welche sich zu ihren Verschreibungen nur des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.
(Wird fortgesetzt!)

Collectiv-Erklärung.

Die unterzeichneten Sortimentsbuchhandlungen erklären hiermit, dass sie in Bezug auf die Wahlzettel-Angelegenheit jeder Spaltung entgegen sind, da eine solche den Geschäftsverkehr nur erschwert, und dass sie sich daher auch fernerhin blos des Naumburg'schen „Allgemeinen Wahlzettels“ zu ihren Verschreibungen bedienen werden.

Adler & Dietze in Dresden.
Literar. Anstalt (J. Greven) in Cöln.
Bangel & Schmitt in Heidelberg.
Th. Blaesing in Erlangen.
Evangel. Buchhandlung (O. Kritz) in Berlin.
C. Burow in Querfurt.
C. Doebereiner in Jena.
Gebhardt's Sort.-Buchh. (Fr. Hering) in Grimma.
L. Goldschieder in Lüben.
A. H. Gottschick's Buchh. (E. Witter) in Neustadt a. d. H.
Ch. Graeger in Halle.
Grosse'sche Buchh. in Clausthal.
H. Handel in Ob.-Glogau.
W. Hanemann in Rastatt.
Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.
Helfer's Buchh. in Bautzen.
Henry & Cohen in Bonn.
H. Heuser in Neuwied.
Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig.
Horvath'sche Buchh. (Ed. Döring) in Potsdam.
Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
Wilh. Jowien in Hamburg.
H. Kanitz in Gera.
Ph. Karfunkel in Gleiwitz.
G. Kilian in Pesth.
Otto Klemm in Leipzig.
P. Kneuert in Aachen.
E. Kniep jun. in Hannover.
J. C. Krieger'sche Buchh. (C. Kämpf) in Cassel.
Lauffer & Stolp in Pesth.
V. Lohse in Hannover.
J. Max & Co. in Breslau.
C. Meyer in Hannover.
D. Neustadt'sche Buchh. in Fraustadt.
Fr. Oldecop's Erben in Oschatz.
Plahn'sche Buchh. (H. Sauvage) in Berlin.
H. W. Reichenau in Harburg.
Ritter'sche Buchh. (Th. Wehrle) in Soest.
v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.
J. D. Sauerländer (C. Schömann) in Frankfurt a/M.
R. Schaefer's Buchh. in Dresden.
Paul Schettler in Cöthen.
C. O. Seyde in Aurich.
J. W. Spaarmann in Moers.
Aug. Staats in Lippstadt.
Th. Theile's Buchh. (F. Beyer) in Königsberg.
Th. Völcker in Frankfurt a/M.
G. E. Vollmann in Cassel.
Voss & Fincke in Wesel.
E. Weber in Bonn.
Wienbrack'sche Buchh. (Fr. Jacob) in Torgau.
J. Wiesike in Brandenburg.
J. Wittmann in Bonn.
Wolper's Buchh. in Bückeburg.
(Fortsetzung folgt!)